

LEIPZIGER UNIVERSITÄTSJUBILÄUM
1409 1909LEIPZIG-GOHLIS, den 4 Juli 09.
SCHÖNHAUSENSTRASSE 6

Ihre gnädiger Herr Kollege,

Ich habe alle Teile in
 Erwägung gefasst, um mich
 und Möglichste für die zu be-
 tragen. Es ist zu familiär be-
 trachtet. Aber ich denke, daß
 das Wohlfühlenskomitee Ihnen noch
 eine notwendige Mahnung befor-
 gern kann; jedenfalls habe ich
 sofort an die frühere Instanz ge-
 schrieben.

Ein Linderweiß für eine replirte
und hynalla Linderweiß der Farbe
ist, daß - wenigstens bis gestern
Abend - die Malterung, v. f. die offi-
zielle Malterung. Hat Kommand
nicht eingetroffen noch. Die das
nicht gefahren ist, kann mich die
formale Einleitung nicht argen
Wirkung haben, daß der bisher
unverändert Markter Herr Ge-
falligkeit, Fr. Joseph Linder, nicht
nicht kommen wird. Auf mich
das Alles für ein günstigeres Stellen
gemaltet werden.

Die ganzendliche neuen und
vollständig derer Alles mit. Der
Damen sind die einzelnen festlich-
keiten nur in Ordnung gegangen.

Das hängt mit dem Platzmangel zusammen,
man, indes dem wir sehr bitten. Auf
Jede inf. wird für gelan, und ein
Eingelner zu sein im Harter ist. An
alle Commissionen habe inf. und Kom-
man Herr verfahren Frau Gemüthlich
mitgeteilt. Indemfalls erfüllt für das
Jahresinf. und wird also den Anfang
am 28. und das Gerichten am 29.
mitteilen. Ich hoffe, daß für ferner
andere zum Aktio im Jahre über
zu sein in der Unwissenheit eine Karte
erhalten wird; aber andere für
Jahresstellung über zum Konzepte. Zum
five o'clock der Darnen am 29. wird
für diese geladen warten, und zum
30. um 4 Uhr haben wir und grüßen



hinn und die Ihre Ihre Kapazität arbeiten.

Es wollen wir dann auch einmündig
moll lassen, daß die Commissionen für
Möglichkeit sein werden.

Mit collegialer Gruss
Ihre ganz ergebener

Albert Krüger.